
wir

INFORMATIONSBRIEF DER KIRCHENGEMEINDEN AUF DEM BRÜSER BERG



Zeichnung: Dr. Jürgen Grimm

NR. 116

November 2014 bis März 2015

INHALTSVERZEICHNIS

Geistlicher Impuls	3
Lebensraum Brüser Berg u. a.	
Ortsausschuss	4
Nachbarschaftszentrum (NBB)	4
Stadtteilbüro Brüser Berg, Sozialberatung	6
Brüser Berger Adventsmarkt	6
Initiative Stadtteilkultur	7
Heiligabend in Gemeinschaft feiern	9
Karneval	10
Aus der evangelischen Gemeinde u. a.	
Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg	11
Amtshandlungen	11
Adventsfeier am 2. Advent	12
Neujahrsempfang am 9. Januar	12
Bibelgesprächskreis	13
Aktion Friedenslicht	14
Brüser Berger Konzerte in E	14
Aus der katholischen Gemeinde u. a.	
Besondere Gottesdienste	17
Aus dem Leben der Gemeinde	17
Erfolgreiche Benefizausstellung	18
Advents- und Weihnachtsaktion	18
Dreikönigssingen	19
Exerziten im Alltag	19
Aus der Ökumene	
Ökumenische Spätschichten im Advent	21
Ökumenisches Passahmahl am 27. März	22
Ökumenisches Familienzentrum	23
Weltgebetstag	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende. Auch auf dem Brüser Berg gab es zahlreiche Ereignisse und Aktivitäten, an die sich viele von Ihnen bestimmt noch gern erinnern. Wir können leider nicht alle hier aufzählen, möchten aber doch einige nennen: Da war z. B. die beeindruckene Ausstellung „Wir Könige!“ oder der schon traditionelle Kunstmarkt der Initiative Stadtteilkultur. Auch die Brüser Berger Konzerte in E sind immer ein besonderer Genuss. Das 30. Familienfest im September lockte wieder zahlreiche Besucher an. Ein Höhepunkt war hier natürlich die Einweihung der Brüser Berger Boulebahn.

Drei Geburtstage des vergangenen Jahres gibt es noch zu erwähnen: Das Internetcafé in der Emmaus-Kirche beging im Sommer sein Fünfjähriges, die Buchhandlung Goethe & Hafis trägt seit nunmehr 20 Jahren mit ihren Veranstaltungen zum kulturellen Leben auf dem Brüser Berg bei, und die Theatergruppe Die STARTISTEN feierte kürzlich ihren 30. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Im vorliegenden Heft nun finden Sie wie immer zahlreiche Anregungen und Hinweise auf Aktivitäten und Ereignisse in den nächsten Monaten. Sicher ist auch wieder etwas für Sie dabei.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015.

Ihre WIR-Redaktion

IMPRESSUM

„Wir“ erscheint 3 x im Jahr

Herausgeber/Redaktion:

Katholische Kirchengemeinde St. Rochus
und Augustinus und Evangelische
Johanniskirchengemeinde
Bonn-Duisdorf / Brüser Berg

Verantwortlich:

Karola Faber, Wolfgang Esser, Anne Kemmler,
Fried-Clemens Sareyko, Johannes Tessmer

Kontakt: wir-redaktion@email.de

Gestaltung:

Thomas Flöer

(info@imaging-service.de) 02 28 - 29 80 19

Druck:

Druckerei Martin Roesberg
Zur Degensmühle 3, 53347 Alfter-Impekoven
Tel.: 02 28 - 64 16 51

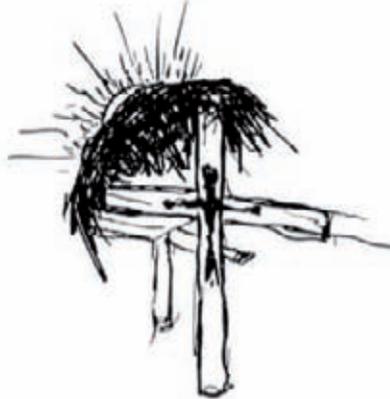
Auflage: 3.900 Stück

Beiträge für Nr. 117 bis 8. Februar 2015
erbeten. Voraussichtlicher Erscheinungstermin
Ende März 2015.

„Christ, der Retter, ist da!“ (EG 46, 2)

Das Bild auf der Titelseite stellt eine Krippe dar. Zwar fehlen Jesus, Maria und Josef. Man schaut auch nicht von oben in die Krippe, sondern aus deren Fußteil. Man erkennt das krippen-typische Holzgestell, den Futtertrog mit dem Stroh. Der Glanz deutet aufs göttliche Weihnachtsgeschehen, der als Kind in die Welt kam, dessen erstes Baby-Bett aus einem Futtertrog bestand, mit piksigem Stroh „gepolstert“. Trotz ungewöhnlicher Darstellung wandern Ihre Gedanken Richtung Advent und Weihnachten, z. B. an gemütliche Abende mit Kerzenlicht, oder an Tannenbaum, Lichter, Krippe, charmant gedeckten Tisch, köstliches Festmahl, liebevoll verpackte Geschenke – und das alles im Kreis der Liebsten.

Aber die Advents- und Weihnachtszeit hat auch ihre Schattenseiten: Es gibt mehr Termine und mehr Vorbereitungen als sonst. Manche leiden mehr als sonst unter dem Alleinsein; ein lebendiges Gegenüber müsste her, aber es ist keins in Sicht. Immerhin bieten die Kirchen hier am Brüser Berg an Heiligabend etwas Besonderes: Diejenigen, die sonst allein sein müssten, sind zu einer gemeinsamen Heiligabend-Feier eingeladen (siehe Seite 9). Andere haben Angst vor den Feiertagen: Da steht der „normale Betrieb“ still; wie soll man die Stille und das Nachdenken über sich aushalten? Man flüchtet ins Betäuben. – Und die Welt mit ihren Krisenherden? Flüchtlingsdramen, ständige Kämpfe im Nahen Osten, in der Ukraine oder sonstwo; nicht zu vergessen die Ebola-Epidemie, die nicht nur in Westafrika für Angst und Schrecken sorgt. Die Welt ist und bleibt an



vielen Punkten schlecht; und Menschen sind es leider auch.

Genau deshalb wurde Gottes Sohn Mensch – um Welt und Mensch sich nicht selbst zu überlassen, sondern ihnen Liebe vom Himmel her einzupflanzen.

Was man auf dem ersten Bild für eine Stabilisierung der sich kreuzenden Krippen-Füße hält, entpuppt sich nun als zwei Kreuzbalken, an denen Christus am Kreuz hängt. Genial dargestellt: Nichts ist am zweiten Bild verändert! Nur die Krippe kippen – und schon wird ein Kreuz draus. Das ist Absicht. Dass Jesus nicht nur als Menschenkind zur Welt kommt, sondern

auch stirbt, das macht seine Mission erst komplett. Denn erst dann gilt: „Christ, der Retter ist da“. Erst mit dem Karfreitag zusammen ist sein Rettungswerk vollbracht. Christus stirbt, damit er die Schuld der Menschen ins Grab nimmt. Wo immer das geschieht, ist Vergebung. Und daraus wachsen dann Liebe, Friede, Freiheit...

Ich wünsche Ihnen, diese Gnade Gottes neu zu erleben. Ich wünsche Ihnen, neu zu erfahren: Sie sind von Gott geliebt. Für Sie wurde er in Jesus Mensch, um Ihnen Liebe, Friede, Freiheit zu schenken. Ich wünsche Ihnen eine „gnadenbringende Weihnachtszeit“, die mindestens bis Karfreitag anhält.

Johannes-Ulrich Schiller



Lebensraum Brüser Berg

Ortsausschuss Brüser Berg e. V.

Der Ortsausschuss wurde 1988 gegründet und ist seitdem die Dachorganisation aller hiesigen Vereine, Institutionen, Schulen, Kindergärten, Initiativen und Gruppierungen. Er bietet eine zeitliche Koordination der örtlichen Vereinsveranstaltungen an und führt auch eigene Veranstaltungen durch.

So konnte der **Frühjahrsflohmarkt** Ende Mai wieder erfolgreich durchgeführt werden und obwohl er erst um 9 Uhr öffnen sollte, waren viele Käufer und Verkäufer schon anderthalb Stunden früher da.

Im Juni veranstaltete der Ortsausschuss zusammen mit dem Bürgerstammtisch den **3. Brüser Berger Radwandertag**, dessen 36-Kilometer-Route bis nach Villiprott und zurück zum Brüser Berg führte.

Am 27. September fand zum 30. Mal das traditionelle **Familienfest** mit Bühnen- und Unterhaltungsprogramm zum nebst Flohmarkt und Bonn-Picobello statt. Entsprechend groß war der Besucherandrang.

Ein weiteres Jubiläum fand mit dem diesjährigen **Sankt-Martins-Zug** Anfang November statt. Zum 25. Mal wurde er durch den OABB organisiert und durchgeführt. Der Adventsmarkt am 06.12.2014 findet nunmehr im 27. Jahr statt – auf Wunsch und Beschluss der Mitgliederversammlung wieder samstags (s. auch Anzeige auf Seite 6).

Der Ortsausschuss vertritt und unterstützt Anliegen von Bürgern, Gruppen und Vereinen gegenüber der Bezirksvertretung Hardtberg, dem Rat der Stadt Bonn und der Stadtverwaltung Bonn sowie anderen Behörden. So konnte er die Anträge, Genehmigungen und Bauaufträge für die **Brüser Berger Boulebahn** erfolgreich verabschieden und den geplanten **Bücherschrank** auf den Weg bringen. Beide Projekte wurden

auf Initiative und in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgerstammtisch Brüser Berg, Mitglied im Ortsausschuss, verwirklicht.

2015 wird sich der OABB auch wieder dem Thema Karneval widmen sowie eine Vielzahl an Kulturveranstaltungen unterstützen und begleiten.

Weitere Termine und Veranstaltungen, die der OABB und seine Mitglieder auf dem Brüser Berg durchführen, finden Sie aktuell immer im Schaukasten zwischen kik und Sparkasse.

Wenn Sie zu den Aktivitäten Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns:

OABB, Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn – Telefon: 92 93 38 90 – Fax: 92 93 38 98 – E-Mail: ortsausschuss@brueser-berg.de.

Thorsten-Gerd Hildenbrandt, Schriftführer



Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Gieslint Grenz. Ich bin Soziologin, 57 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder (21 und 24 Jahre). Nach langer Familienpause habe ich zunächst im Robert-Wetzlar-Berufskolleg Vertretungsunterricht in Deutsch gegeben, dann beim Diakonischen Werk in der OGS Medinghoven gearbeitet. Seit Mitte Juli diesen Jahres bin ich die Nachfolgerin von Frau Diener im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg.

Mit großer Freude habe ich diese Stelle angetreten, ein Superteam angetroffen und ein Nachbarschaftszentrum vorgefunden, das seinem Namen alle Ehre macht. Die Kooperation mit allen Akteuren im Stadtteil liegt mir sehr am Herzen. Die Offenheit und Herzlichkeit, die mir beispielsweise von der Kirchengemeinde und



Das Team des Nachbarschaftszentrums (von links): Anneliese Jurka (Hauswirtschaftliche Kraft), Gieslint Grenz (Leitung), Kathrin Ketzer (SpoTS), Petra Grünwald-Schiffer (Koordinatorin Ehrenamt), Monika Scherer (Koordinatorin Seniorenarbeit). Foto: NBB

vielen Besucherinnen und Besuchern des NBB entgegengebracht wurde, möchte ich erwidern. Meine Tür steht Ihnen offen, ob Sie ein Problem, eine Frage oder eine Anregung haben oder wenn Sie mich einfach kennenlernen wollen. Neben all den Kurs- und Veranstaltungs- und Beratungsangeboten (vgl. unser Programmheft und aktuelle Aushänge), können Sie bei uns auch einfach nur mal gemütlich einen Kaffee trinken, sich ehrenamtlich engagieren oder bei Wanderungen, Spieleabenden, kreativen Kursen und vielem mehr Ihre Nachbarn - und vielleicht neue Freunde – kennenlernen.

Ihre Gieslint Grenz

Die Angebote des Nachbarschaftszentrums sind sehr vielfältig. Das Programmheft liegt für Sie im Nachbarschaftszentrum und verschiedenen Einrichtungen, Kirchengemeinden und Geschäften aus. Ebenso können Sie alle Aktivitäten auf der Internetseite www.nachbarschaftszentrum.info nachlesen.

Im NBB freut man sich auf Ihren Besuch und steht für Fragen, Anmerkungen und Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

Auf einige besondere Veranstaltungen möchten wir hier hinweisen:

Vortrag: PC und Spam

Tipps und Klicks am privaten Computer, wenn sich dort etwas befindet, was nicht dort hingehört ...

Bernd Wulff

Mittwoch, 21. Januar 2015, 18 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Emmaus-Kirche

Vortrag: Schönheit der Eifel in Bildern

Die Eifel, ein malerisches Mittelgebirge, ist eine der schönsten und abwechslungsreichsten Gegenden Deutschlands und liegt direkt vor unserer Haustüre. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie die vielen Facetten dieser Landschaft.

Martin Weigelt

Dienstag, 27. Januar 2015, 15 Uhr

Kosten: 3,00 €

Sing mit

Wir wollen gemeinsam singen, mit kräftiger Unterstützung des Gesangs am Klavier und kleinen stimmbildnerischen Tricks.

Elsa Funk-Schlör

Dienstag, 10. März 2015, 15.30 bis 16.30 Uhr

Kosten: 4,00 €, zuzüglich Kopierkosten

5 Jahre NBB

Das NBB feiert fünfjähriges Bestehen

Samstag, 7. März 2015

Näheres im NBB!

Das Nachbarschaftszentrum, Fahrenheitstr. 49, hat montags bis donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. Kurse und Veranstaltungen finden auch außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Kontakt: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB), Fahrenheitstr.49, Tel.: 29 80 96, E-Mail: nachbarschaftszentrum.brueserberg@dw-bonn.de, Internet: www.nachbarschaftszentrum.info

SpoTS-Seniorenberatung im NBB

Kostenfreie Beratung in sozialen Angelegenheiten und Fragen der Pflege und Vorsorge für Senioren ab 65 Jahren, Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke.

Kontakt: Kathrin Ketzer (Tel. 0228-92 89 43 56 oder mobil 0176-12 28 09 60).



Offener Bürgerstammtisch Brüser Berg

Der Bürgerstammtisch, Mitglied im Ortsausschuss Brüser Berg, ist eine lebendige und lebhaft

Runde aktiver Bürger jeden Alters, die sich – zum Teil auch kontrovers – der Themen ihres Ortsteils annimmt, für die anderweitig (noch) keine „Lobby“ existiert.

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Terminen des Bürgerstammtischs Brüser Berg am 25. November, 30. Dezember, 27. Januar, 24. Februar und 31. März jeweils um 19.30 Uhr im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB), Fahrheitstr. 49. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Kontakt: Josef Ehrmann, Tel. 254373 oder E-Mail j.ehrmann@online.de

Stadtteilbüro Brüser Berg

Die **wohnnortnahe Sozialberatung** ist ein Angebot des Stadtteilbüros Brüser Berg des Diakonischen Werkes Bonn und Region. Sie bietet

den Menschen vor Ort Beratung und Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltages. Wir sind eine erste Anlaufstelle für Personen und Familien in sozialen und wirtschaftlichen Notlagen.

Wir beraten bei:

- Arbeitslosengeld II und Sozialhilfeangelegenheiten
- Finanziellen Problemen
- Umgang mit Behörden und Institutionen
- Psychosozialen Problemen
- Miet- und Wohnangelegenheiten

Bei Bedarf vermitteln wir an andere Fachstellen.

Kontakt: Frau Weber-Maibach, Tel. 253316 oder E-Mail: gisela.weber-maibach@dw-bonn.de

Singkreis Brüser Berg

Sangesfreudige jeden Alters treffen sich zum gemeinsamen Singen an jedem Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Borsigallee 23. Unter der Leitung von Henning Rubach werden mehrstimmige Lieder, Kanons oder auch Quodlibets aus der gesamten Chorliteratur gesungen.

Brüser Berger Adventsmarkt

rund um den Brunnen in der Fußgängerzone

Samstag, 06.12.2014, 10.00 bis 14.00 Uhr

Der Ortsausschuss lädt alle Brüser Bergerinnen und Brüser Berger, sowie Interessierte zum traditionellen Adventsmarkt herzlich ein.

An den Ständen der hiesigen Vereine, Kindertagesstätten, Schulen, Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen werden viele schöne selbstgebastelte Geschenke und leckere Speisen, mit denen das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird, zum Kauf angeboten.

Bezirksbürgermeisterin Petra Thorand wird auch in diesem Jahr den Adventsmarkt offiziell eröffnen. Abgerundet wird das Angebot durch ein buntes Unterhaltungsprogramm, dem Besuch des Nikolauses und der Prämierung des am schönsten dekorierten Weihnachtsbaumes der Brüser Berger Fußgängerzone.

Sollten Sie Interesse haben, sich mit einem Stand zu beteiligen, melden Sie sich bitte einfach per E-Mail: adventsmarkt@bruesser-berg.de oder telefonisch unter 92 93 38 90 (Anrufbeantworter), wir nehmen dann gerne mit Ihnen Kontakt auf.

Brüser Berg
natur leben vielfalt

Der Singkreis beteiligt sich regelmäßig an Veranstaltungen auf dem Brüser Berg, so z. B. demnächst beim Adventsmarkt am 6. Dezember 2014 oder beim Familienkonzert in der Emmaus-Kirche am 8. Februar 2015.

Lust mitzusingen? Wer einmal hereinschnuppern oder dauerhaft mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Kontakt: H. Rubach, Tel. 390 34 50



Wer erinnert sich noch an das Jahr 1998 auf dem Brüser Berg?

Damals war der Ortsteil des Hardtbergs nach wie vor im Werden. Außer den Geschäften, der Arbeit der Kirchen und einem Sportverein fehlte noch einiges für einen lebenswerten Ort, an dem man sich heimisch fühlen konnte.

Ende des Jahres kamen einige auf dem Brüser Berg lebende Künstler auf die Idee, man könne doch dazu beitragen, etwas Farbe in das frische Wohnumfeld bringen zu können. Sie, etwa sechs Bewohner und Bewohnerinnen, taten sich zusammen und organisierten eine erste reizvoll provisorische Ausstellung mit ihren Werken im neuen Ortsteilzentrum. Diese Ausstellung wurde von dem damaligen Bezirksbürgermeister eröffnet und lockte schon eine Reihe von interessierten Besuchern an.

Das gab Mut, auf diesem Weg weiterzumachen und holte auch weitere Künstler aus ihren Häusern und auch Kinder in die Workshops, so dass die Gruppe sich schnell vergrößerte und damit auch die Ideen wuchsen wie man einen jährlichen Kunstmarkt gestalten könnte. Die Anfänge an jeweils zwei Wochenenden in kleinen Räumen waren – was die Besucherzahl betrifft – sehr bescheiden. Ein wenig kam schon die Stimmung auf, dass solche Veranstaltungen in diesem Wohnumfeld keine Chance haben.

Aber der unerschütterliche Mut weiterzumachen, erntete seine Früchte. Nach vier/fünf Jahren

Kunstmarkt wurde es erforderlich, in größere Räume umzuziehen und den Großen Saal des Ortsteilzentrums für die jährlichen Ausstellungen in Anspruch zu nehmen. Später kam noch der Gemeindesaal der St.-Edith-Stein-Kirche hinzu. Die Besucherzahl wuchs, die Eröffnung des Kunstmarktes wurde durch Musik bereichert, eine Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen fand großen Anklang.

Hinter dieser Entwicklung steckte auch die Idee, den Menschen auf dem Brüser Berg Gelegenheit zum persönlichen Austausch zu geben und so zu einem Gemeinschaftsgefühl beizutragen.

Nun sind sechzehn Jahre seitdem vergangen, die erste Crew der Stadtteilkultur ist älter geworden und die nächste Generation von „Machern“ (es sind ausschließlich „Macherinnen“) steht heran.

Ideen, was in Zukunft geboten werden soll, gibt es viele, und es tut dem Kunstmarkt mit Sicherheit gut, wenn hier und da etwas Neues geschaffen wird.

So soll ab 2015 die Organisation in andere Hände übergehen, es wird diskutiert, wie Bewährtes erhalten und Neues hinzugefügt werden kann. Die Organisation soll auf mehrere Personen verteilt und die Gruppe „verjüngt“ werden.

Der Name „Stadtteilkultur Brüser Berg“ wird erhalten bleiben und die Gruppe neben Künstlern verstärkt auch andere Kreative einbeziehen – schon jetzt ist ja auch das Kunsthandwerk auf dem Kunstmarkt mit vertreten, Ideen für kreative Aktionen, Aktivitäten und Angebote in unserem Stadtteil über den Kunstmarkt hinaus sind ebenfalls im Gespräch.

Allen Besuchern der bisherigen Kunstmärkte sei herzlich gedankt für ihr großes Interesse und ihre Unterstützung. Bleiben Sie dabei und sehen Sie gespannt in die Zukunft!

Melitta Nonn



Die Waldfreunde St. Hubertus

Die Waldfreunde St. Hubertus weisen auf folgende Termine hin (Änderungen vorbehalten):

Sonntag, 7. Dezember Abwanderung (Treffpunkt: 10 Uhr am Eingang zum Grillplatz), **Freitag, 30. Januar** Jahreshauptversammlung (19 Uhr, Ort noch offen), **Samstag, 21. März** Waldreinigung und Baumpflanzung (Treffpunkt: 14 Uhr am Grillplatz), **Sonntag, 29. März** Anwanderung (Treffpunkt: 9 Uhr am Eingang zum Grillplatz), Ostermontag, **6. April Ostereiersuchen** (11 Uhr, Grillplatz)

Kontakt: Vorsitzender Bruno Schmidt, Tel. 238948, E-Mail: bruno50schmidt@online.de



Krabbel- und Spielgruppe der Brüser Zwerge

Montags von 16.30 bis 17.45 Uhr findet die Krabbel- und Spielgruppe für 1- bis 3-Jährige im Kindergarten des Vereins Brüser Zwerge e.V., Riemannstr. 50, 53125 Bonn statt. Kosten: Zwei kostenlose Schnuppertermine, dann Vereinsmitgliedschaft (30,00 EUR jährlich) zuzüglich 12,00 EUR pro Quartal.

Info und Kontakt: Spielgruppenleiterin Martina Imbach, 2B@brueser-zwerge.de



Neues von der Realschule Hardtberg

Das Schuljahr endete mit der Verabschiedung des Jahrganges 10 mit sehr guten Ergebnissen. Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler haben ein so gutes Ergebnis erreicht, dass sie die Oberstufe eines Gymnasiums besuchen dürfen.

Viele Schülerinnen und Schüler der Realschule Hardtberg haben sich auch im vergangenen Schuljahr sozial engagiert. Verschiedene durch Schüler/innen initiierte Spendenaktionen haben dazu geführt, dass wir insgesamt mehr als 1000 Euro an SOS-Kinderdörfer überweisen konnten.



FOTO: Realschule Hardtberg

NACHBARSCHAFTSHILFE BRÜSER BERG

Wir können helfen: Unser Arbeitskreis versteht sich als Angebot an alle Menschen in diesem Ortsteil, die in ihrer jeweiligen Lebenssituation Hilfe benötigen. Dabei wollen wir vor allem „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten.

Wir kümmern uns um Bedürftige, besorgen ihnen Bekleidung, Haushaltsgeräte und Einrichtungsgegenstände, stellen Kontakte zu Behörden, Beratungsstellen und den Kirchengemeinden her und unterstützen sie in finanziellen Notlagen.

Gern nehmen wir dafür brauchbare Sachen an.

Unser Laden im Keller des katholischen Gemeindezentrums (Eingang durch das Kirchenportal) ist – außer an Feiertagen – jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat auch von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Dort bieten wir gut erhaltene Kleidung und Haushaltswaren an. Sicher entdecken Sie bei uns auch für sich selbst schöne Sachen, die wir Ihnen gern gegen angemessene Geldspenden überlassen.

Kontakt: Sabine Spielberg, Telefon: 25 70 70.

Das neue Schuljahr startete mit einer gelungenen Einschulungsfeier für 76 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5.

Nach 9 Jahren müssen wir uns von unserer Konrektorin Frau Stöckel verabschieden, die in den wohlverdienten Ruhestand geht. Wir danken ihr für ihre großartige Arbeit, die sie für die Realschule Hardtberg geleistet hat und wünschen ihr alles erdenklich Gute!

Tegtmeier, Realschulrektor

Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Weihnachten ist doch das Fest der Familie, denken Sie sicher. Wohl dem, der eine hat. In einer immer mobiler werdenden Welt, sind die Kinder oder Kindeskinde oft über die Welt verstreut und sind nicht mehr selbstverständlich in der Nähe. Andere haben eine Trennung oder den Verlust eines Lebenspartners erlebt. Die Gründe mögen vielfältig sei, doch wir wollen keinen, der dieses nicht will, an diesem Fest alleine lassen und bieten daher die Möglichkeit, am Heiligen Abend gemeinsam Weihnachten zu feiern. Egal welchen Alters Sie sind, welcher Herkunft, gehandicapt oder nicht, allein oder zu mehreren, Sie sind herzlich willkommen!

Von 18.00 bis 21.30 Uhr sind wir im Gemeindesaal der Edith-Stein-Kirche, Borsigallee 27,

für einander da. Den Grundstock des festlichen Büfettis spendet uns dankenswerter Weise die Inhaberfamilie des „Pastarotti“. Wer kann, fasst mit an und hilft dem, der Hilfe braucht! So kann ein schönes Weihnachtsfest gelingen, mit Christbaum, Krippe und Geschenken, Singen, sich unterhalten und dem Hören des Evangeliums.

Wer schon weiß, dass er/sie dabei sein will, achte bitte auf die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel. Eine rechtzeitige Anmeldung macht die Vorbereitungen einfacher. Wir freuen uns aber auch über spontane Besucher!

Und wer macht das? Alle, denen ihr Herz es sagt. Die einen nehmen sich eine Stunde Zeit, die Tische zu stellen und einzudecken (Heiligabend ab 11 Uhr im Saal). Andere schmücken den Christbaum und stellen die Krippe auf (auch 11 Uhr im Saal). Wieder andere steuern einen köstlichen Nachtisch bei oder eine leckere Vorspeise (kann ab 17 Uhr im kath. Gemeindezentrum abgegeben werden). Da um 21.30 Uhr keine Busse mehr fahren, brauchen wir auch immer Menschen, die bereit sind, den einen oder anderen Gast mit dem Auto heim zu fahren. Finanzielle Unterstützungen zum Kauf kleiner Geschenke sind ebenso willkommen wie geschickte Finger, die diese Geschenke liebevoll verpacken.

Werden Sie auch mittun? Was sagt Ihnen Ihr Herz? Wenn Sie dabei sind, lassen Sie uns eine kurze Nachricht zukommen (Tel. 29 88 45 oder per Mail an cordula.riedel@freenet.de).

Cordula Riedel



Herzliche Einladung
an alle,
die den Heiligen Abend
nicht allein feiern wollen !

24. Dezember, 18.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindesaal der Edith-Stein-Kirche in der Borsigallee

Anmeldezettel in den Kirchen. Auch spontane Besucher sind willkommen.

Prinzenshopping

Der Unternehmerverbund Brüser Berg (UVBB) lädt auch in dieser Karnevalssession wieder zu einem Karnevalsshopping mit dem Bonner Prinzenpaar ein.

Am Freitag, 23. Januar 2015, ab 16.30 Uhr werden Prinz Jürgen I und Bonna Nora I bei Ihrem Rundgang durch die Brüser Berger Fußgängerzone wieder bei zahlreichen Geschäften und Lokalen Station machen. Gute Stimmung ist auch diesmal garantiert.

Samstagstreff für Menschen mit und ohne Handicap



KARNEVALSFETE

am Samstag, 31. Januar, 14.30 Uhr

im Gemeindesaal der Edith-Stein-Kirche, Borsigallee 27

Wir laden ein - nun schon seit über 20 Jahren - zu einem heiteren und überaus fröhlichen Karnevalsnachmittag. Natürlich haben auch Prinz Jürgen I. und ihre Lieblichkeit Bonna Nora I. ihr Kommen zugesagt. DJ Marcus hat wieder tolle Gruppen für uns ausgesucht, so dass wir sicher sind, auch 2015 wieder eine großartige Karnevalsfete auf die Beine zu stellen.

Wie immer:
Der Eintritt ist frei.
Für Essen und Trinken
ist gesorgt!

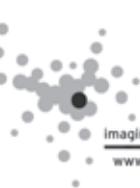


Wir freuen uns auf Euch und
unsere treuen Karnevalsfreunde.

Herzlichst Eure
Christa Namislo

Herzlichst Euer
Franz Dörrich

Anzeige



imaging service.DigitalPrint
www.imagingservice.de

Visitenkarten • Glückwunschkarten
Einladungen
Aufkleber • Roll-Up-Banner
Kaschierungen bis 1 m Breite

Digitaldruck

Schnell, preiswert, unkompliziert.



Drucke auf echter Künstler-Leinwand

bis 100 x 100 cm, UV-beständig

Posterdrucke

Etiketten

konturgestanzt

Imagingservice Thomas Flöer • Tel. 02 28 - 29 80 19 • info@imagingservice.de



Aus der Evangelischen Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg

Das ist vom 1. Januar 2015 an der Name unserer Gemeinde, die aus den bisherigen Bezirken 2 (Matthäikirche) und 3 (Emmaus-Kirche) neu gebildet wird.

Sie werden viele vertraute Menschen in ihr erleben, die die Gemeinde leiten und die notwendigen Beschlüsse fassen, die Verantwortung tragen für die Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde. Bis zum 31. Dezember 2014 waren es Mitglieder des Presbyteriums und der Pfarrbezirksausschüsse. Jetzt heißt dieses Leitungsgremium „Bevollmächtigtenausschuss“ und wird vom Kreissynodalvorstand eingesetzt. Denn die Amtszeit des gewählten Presbyteriums endet mit der Neubildung der Gemeinde. Der Bevollmächtigtenausschuss hat die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Presbyterium, ist zuständig für Mitarbeiter/innen und Gebäude, Gottesdienste, verantwortlichen Umgang mit den Finanzen ...

Und natürlich stehen 2015 zahlreiche Aufgaben an: Zusammenwachsen der Gemeinde fördern – Pfarrbezirksausschüsse wird es nicht mehr geben –, Vorbereitung der Presbyterwahlen im Februar 2016, Entwickeln einer Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben, Vorbereitung einer Pfarrstellenausschreibung und -besetzung.

Kann die Hardtberggemeinde mit ihren Gemeindegliedern, Gruppen und Kreisen, den Kirchen und Gemeindezentren, den Aufgaben und Pflichten auch als ein Organismus, als ein Leib beschrieben werden nach dem Vorbild des Paulus (1. Korinther 12), so ist es doch Aufgabe des Leitungsgremiums, dem Ganzen eine Struktur zu geben. Dabei sollen nicht alle alles machen – und können das auch nicht! –, sondern jeder/ jede/ jeder wird gebraucht und ist wertvoll mit seinem Beitrag zum Ganzen der Gemeinde.

Die Gottesdienste sind ein zentrales Aufgaben-

Amtshandlungen



Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die evangelische Kirche aufgenommen:

Dennis Weber

Gott zeigt ihm in der Taufe, welchen unendlichen Wert wir für ihn haben. Wir wünschen dem Täufling in seinem Leben die Erfahrung und Gewissheit von Gottes Begleitung und ein gutes Zuhause in seiner Gemeinde.



Trauer-gottesdienste

Gott, der barmherzige Vater, hat zu sich in seine ewige Gemeinschaft gerufen

August Leister, 91 Jahre

Möge er in Gottes liebender Nähe Ruhe und Geborgenheit finden.

Fried-Clemens Sareyko, Pfarrer

feld, mit denen wir – in Sonntagsgottesdiensten, Schuldgottesdiensten, Familiengottesdiensten, bei Amtshandlungen ... – viele Menschen erreichen und ihnen die frohe Botschaft nahebringen wollen. Seelsorge in ihren unterschiedlichen Formen und Möglichkeiten gehört zu den Aufgaben, die wir in besonderer Weise zu bedenken haben. Musik – Kirchenmusik, Kantorei, Konzerte – trägt mit ihrem hohen Stellenwert zum Gemeindeleben wie zum kulturellen Leben auf dem Hardtberg bei. Die Bücherei, Ausstellungen, Vorträge ... werden Sie weiterhin bereichern.

Die Ökumene, wie sie seit Jahren auf dem Brüser Berg in besonderer Weise praktiziert wird – oft auch in Familien konfessionsverbindend – soll bewahrt (z. B. ökumenisches Passahmahl) und weiterentwickelt werden. So überlegen wir, eine Pfingstnovene gemeinsam zu gestalten, an den

neun Tagen vor Pfingsten, jeden Tag an einer anderen Predigtstätte auch in der Johanniskirche – , zu einer kleinen Gebetsandacht einzuladen, mit der wir uns in besonders intensiver Weise auf das Pfingstfest vorbereiten.

Ein wichtiges Thema ist selbstverständlich auch die Öffentlichkeitsarbeit. So werden wir u. a. einen neuen Gemeindebrief gestalten und eine Homepage der Ev. Kirchengemeinde Hardtberg einrichten. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bei uns.

Dass Sie, wir alle uns – wo auch immer wir unsere Wurzeln haben – in der Evangelischen Kirchengemeinde Hardtberg zuhause fühlen, das wünsche ich Ihnen, uns allen.

F.-C. Sareyko, Pfarrer

Gemeindeadventsfeier am 2. Advent

Sonntag, 7. Dezember 2014, 15 Uhr

In wenigen Tagen ist es so weit: Die Kirche ist festlich geschmückt. Am Eingangsfenster der Stern, der uns einlädt, ihm hier in die Emmaus-Kirche zu folgen. Kerzen erhellen den Raum, denn uns wird die Geburt dessen verkündet, dessen Licht in der Dunkelheit für uns Menschen leuchtet. Dazu gehört der Christbaum in der alten Erinnerung an den Baum des Lebens aus dem Paradies. Davor die Krippe, damit die frohe Botschaft auch für die Sinne erfahrbar wird. Der immer gleiche Weihnachtstext aus dem Lukasevangelium „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde ...“

Doch ein solches großes Fest braucht eine lange Zeit der Vorbereitung – des Weges zu ihm hin, des Höhepunktes und des Nacherlebens, des Vertiefens –, so auch auf die Feier der Geburt Jesu Christi.

Wir sind vier Wochen eingeladen, uns einzustimmen, uns vorzubereiten auf den Tag, an dem wir mit vielen anderen Christen singen „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!“.

Lassen Sie uns am 2. Advent beim wärmenden Licht von Kerzen, dem Duft von Lebkuchen,

gemeinsam gesungenen Liedern, besinnlichen und humorvollen Texten einige frohe und besinnliche Stunden miteinander verbringen.

Herzlich laden wir Sie/Euch am 2. Advent ab 15 Uhr zur Adventsfeier in den Gemeindesaal neben der Emmaus-Kirche ein.

F.-C. Sareyko, Pfarrer

Neujahrsempfang

Freitag, 9. Januar 2015, ab 19 Uhr

Liebe Gemeindeglieder!

Mit welchen Erwartungen und Hoffnungen gehen Sie in das neue Jahr, für das Miteinander in den Kreisen, in der ökumenischen Zusammenarbeit, auf dem Hardtberg?

Diese Frage stellt sich für uns als Gemeinde in diesem Jahr in besonderer Weise. Wenn alles so gekommen ist, wie über ein dreiviertel Jahr vorbereitet, beraten, geplant und abgestimmt, hat das Landeskirchenamt der Ev. Kirche im Rheinland der Bildung von zwei neuen Gemeinden auf dem Gebiet der bisherigen Johanniskirchengemeinde zum 1. Januar 2015 zugestimmt. Dann feiern wir miteinander an diesem 9. Januar 2015 den ersten Neujahrsempfang im Gemeindezentrum der Emmaus-Kirche als Teil der Ev. Kirchengemeinde Hardtberg, zu der auch die Gemeindeglieder des bisherigen 2. Bezirks mit der Matthäikirche gehören.

Das bedeutet dann, mit diesem Neujahrsempfang dankbar zurückzublicken und gleichzeitig frohen Mutes die Chancen sehen, die sich da ergeben, und die Möglichkeiten nutzen für neue Ideen, um das Gemeindeleben zu gestalten.

BILD_Jahreslosung (kann – falls es besser passt – evtl. auch etwas weiter unten in diesem Artikel oder am Ende des Artikels platziert werden).
Copyright-Hinweis: Grafik: Pfeffer

Da passt die **Jahreslosung 2015** sehr gut:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7)

Paulus richtet sich mit dieser Aufforderung an eine bunte Mischung von Christinnen und Christen, die auch wir Christinnen und Christen

Namen und Adressen

Katholische Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus www.au-ro-ed.de

Pfarrer

Jörg Harth
Rochusstr. 223, 53123 Bonn
Tel. 96 21 49 94
E-Mail: pfarrer.harth@gmx.de

Pfarrvikar

Hans Münch
Gottfr.-Kinkel-Str. 11, 53123 Bonn
Tel. 96 50 10 47
E-Mail: pastoralbuero@au-ro-ed.de

Gemeindereferent

Helga Bleser
Zum Wingertsberg 56, 53125 Bonn
Tel. 92 59 93 58
E-Mail: hgbleser@aol.com

Pastoralreferent

Guido Zernack
Gottfr.-Kinkel-Str. 11, 53123 Bonn
Tel. 96 21 85 09
E-Mail : guido.zernack@au-ro-ed.de

Jeweils Sprechstunde nach Vereinbarung

Spendenkonto:

Katholische Kirchengemeinde,
BIC GENODED1HBO / IBAN
DE54 3816 0220 6101 7990 16
(VR-Bank Bonn eG)

Pastoralbüro

St. Rochus und Augustinus
Rochusstr. 223, Tel. 62 22 02
Fax 9 78 33 37
Mo, Mi, Fr 9.30 bis 11.00 Uhr
Di 16.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: pastoralbuero@au-ro-ed.de

Kirchen der Pfarrgemeinde

St. Edith Stein
Borsigallee 27/29

St. Augustinus
Gottfried-Kinkel-Str. 11

St. Rochus
Rochusstr. 223

Pfarrgemeinderat

Vorsitzender: Sascha Kisters
Tel. 62 67 92

Stellvertreter: Georg Müller

Katholisches Familienzentrum

Kita St. Rochus
Fahrenheitstr. 5
Tel. 25 28 80
Leiterin: Marlies Mertens

Kita St. Augustinus
Gottfried-Kinkel-Str. 7, 53123 Bonn
Tel.: 62 46 41
Leiterin: Marion Wolber

Priesterliche Rufbereitschaft

für Krankensalbung und
Sterbefall, falls kein Priester vor
Ort erreichbar ist
Mobil: 01 73 – 7 14 68 03

Evangelische Johanniskirchengemeinde Bonn-Duisdorf/Brüser Berg Emmaus-Kirche, Borsigallee 23, 53125 Bonn

Pfarrer

Fried-Clemens Sareyko
Fahrenheitstr. 53, Tel. 25 70 04
fried-clemens.sareyko@ekir.de

Pfarrbezirksausschuss

F.-C. Sareyko (Vorsitz) 25 70 04
K. Faber 25 33 11
I. Illgner
D. Knuth 25 75 69
G. Möller 3 36 06 77
O. Ranft 85 42 94 12
V. Schoenen 01 77 - 7 95 54 90
H. Weber 25 93 67

Spendenkonto: Emmaus-Kirche,
Johanniskirchengemeinde
BIC: GENODED1HBO / IBAN:
DE05381602206402247019
(VR-Bank Bonn eG)

Küster/Hausmeister

Marcus Dehning
Tel. 0 15 77 – 5 79 54 62
dehning@emmaus-kirche.de

Gemeindezentrum

Borsigallee 25, Tel. 25 54 62
Büro: Hildegard Zenke-Berndt
Do 9-12 Uhr, info@emmaus-kirche.de

Kirchenmusik

Kantorin Lea Marie Lenart,
Tel. 01 76 - 68 26 13 33,
E-Mail: lealenart@gmx.de
Klaus Janßen, Tel. 46 72 28

Emmaus-Kinderhaus

Evangelische Kindertagesstätte
Fahrenheitstr. 55
Tel. 29 86 66, Fax 2 43 66 84
Leiterin: Petra Brandenburg

Gemeindeamt

Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Büro: G. Leverenz, Tel. 68 80-442
Sachbearbeiterin:
A. Zimmermann, Tel. 68 80-481

Ambulante Pflege

Pflege- und Gesundheitszentrum des
Diakonischen Werkes:
Tel. 22 72 24-10/-12

Wohnortnahe allg. Sozialberatung Diakonisches Werk Bonn und Region

Stadtteilbüro Brüser Berg
Borsigallee 29, Tel. 25 33 16
Ansprechpartnerin:
Gisela Weber-Maibach

**Nachbarschaftszentrum
des Diakonischen Werkes**
Fahrenheitstr. 49, Tel. 29 80 96
Ansprechpartnerin:
Gieslint Grenz

**Seniorenberatung SpOTS
des Diakonischen Werkes**
Borsigallee 29, Tel. 92 89 43 56
Ansprechpartnerin: Kathrin Ketzler

Katholische Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus

GEMEINDEGOTTESDIENSTE

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	17.00	Beichtgelegenheit St. Rochus
	17.30	Hl. Messe St. Rochus
	18.30	Hl. Messe Malteserkapelle (in der Winterzeit 17.00 Uhr)
Sonntag	10.00	Hl. Messe Malteserkapelle
	10.00	Hl. Messe St. Augustinus
	11.30	Hl. Messe St. Edith Stein
Montag	9.00	Hl. Messe St. Rochus/Krypta
Dienstag	8.00	Laudes St. Rochus/Krypta
	17.40	Rosenkranz St. Augustinus/Krypta
	18.00	Hl. Messe St. Augustinus/Krypta
	18.30	Hl. Messe Malteserkapelle (in der Winterzeit 17.00 Uhr)
	20.15	Komplet St. Edith Stein (Kirche ab 19.45 Uhr geöffnet)
Mittwoch	8.00	Laudes St. Rochus/Krypta
	17.30	Rosenkranz St. Edith Stein/Werktagkapelle (während der Fastenzeit: Kreuzwegandacht)
	18.00	Hl. Messe St. Edith Stein/Werktagkapelle
Donnerstag	17.30	Rosenkranz St. Rochus/Krypta
	17.40	Rosenkranz St. Augustinus/Krypta
	18.00	Hl. Messe St. Rochus/Krypta
	18.00	Vesper St. Augustinus
	18.30	Hl. Messe Malteserkapelle (in der Winterzeit 17.00 Uhr)
Freitag	8.00	Laudes St. Rochus/Krypta
	15.30	Hl. Messe Wilhelmine-Lübke-Haus

Termine für besondere Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen/Gemeindezentren, dem Blickpunkt oder dem Internet unter der Adresse www.au-ro-ed.de. Siehe hierzu auch Seite 17 dieser WIR-Ausgabe.

Kindergottesdienste in St. Edith Stein

In der Regel am 3. Sonntag im Monat jeweils um 10.30 Uhr im Großen Gruppenraum (nächster Termin am 21. Dezember).

Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen/Gemeindezentren, den ausliegenden Flyern, dem Blickpunkt und dem Internet unter der Adresse www.au-ro-ed.de. Siehe hierzu auch Seite 17 dieser WIR-Ausgabe

Tauftermine in Sankt Rochus und Augustinus:

St. Edith Stein: 11. Januar, 15 Uhr | 11. April, 15 Uhr | 28. Juni, 15 Uhr

St. Rochus: 7. Februar, 16 Uhr | 9. Mai, 15 Uhr | 15. August, 15 Uhr

St. Augustinus: 8. März, 15 Uhr | 14. Juni, 15 Uhr | 6. September, 15 Uhr

Anmeldung zur Taufe nur bis zu vier Wochen vor dem jeweiligen Tauftermin möglich.

GEMEINDEGOTTESDIENSTE

in der Emmaus-Kirche, Borsigallee 23 (Induktionsschleife auf der Kanzelseite)

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

23.11.	Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr mit Abendmahl Gedenken der Verstorbenen	Sareyko
30.11.	1. Sonntag im Advent	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte	Sareyko
07.12.	2. Sonntag im Advent	9.30 Uhr mit Abendmahl	Rengstorf
14.12.	3. Sonntag im Advent	9.30 Uhr	Harnisch
21.12.	4. Sonntag im Advent	9.30 Uhr	Sareyko
24.12.	Heiliger Abend	16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor	Sareyko
		18.00 Uhr Christvesper mit Sopran und Cello	Sareyko
		23.00 Uhr Christmette mit Sopran und Cello	Sareyko
25.12.	Christfest I	11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Bezirke 2 und 3 mit Abendmahl in der Matthäikirche mit Violinen	Harnisch
26.12.	Christfest II	11.00 Uhr Zentraler Singegottesdienst in der Emmaus-Kirche mit Kantorei	Sareyko
28.12.	1. Sonntag nach dem Christfest	11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Bezirke 2 und 3 Matthäikirche	Caldeweyher
31.12.	Silvester	17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Bezirke 2 und 3 mit Abendmahl in der Emmaus-Kirche	Sareyko
01.01.	Neujahr	17.00 Uhr Musikalische Neujahrsvesper in der Matthäikirche	Balser
04.01.	2. Sonntag nach d. Christfest	11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Emmaus-Kirche	Sareyko
11.01.	1. S. nach Epiphantias	11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Martin-Bucer-Haus - anschließend Neujahrsempfang	Harnisch / Caldeweyher
18.01.	2. S. nach Epiphantias	9.30 Uhr	Caldeweyher
25.01.	Letzter S. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Sareyko
01.02.	Septuagesimae	9.30 Uhr mit Abendmahl	Harnisch
08.02.	Sexagesimae	9.30 Uhr	Sareyko
15.02.	Estomihi	9.30 Uhr	Harnisch
22.02.	Invokavit	9.30 Uhr	Sareyko
01.03.	Reminiszere	9.30 Uhr mit Abendmahl	Sareyko
06.03.	Weltgebetstag	17.30 Uhr ök. Weltgebetstagsgottesdienst in der Markuskirche	
08.03.	Okuli	9.30 Uhr	Sareyko
15.03.	Lätare	9.30 Uhr	Caldeweyher
22.03.	Judika	9.30 Uhr	Sareyko
29.03.	Palmarum	9.30 Uhr	Sareyko

GRUPPEN & KREISE, VERANSTALTUNGEN im Ev. Gemeindezentrum, Borsigallee 23/25

UNSERE GRUPPEN/KREISE

Arbeitskreis "klang-kultur in emmaus"

Info: Elsa Funk-Schlör, Tel. 96 69 98 61,
klang-kultur-in-emmaus@brueserberg.de

Bibelgesprächskreis

Mi 19.00 bis 20.30 Uhr (alle 14 Tage)
Info: Pfr. Fried-Clemens Sareyko 25 70 04

Christl. Pfadfinder (CPD) Stamm Martin Bucer

Di 17.00 (J/M 10-17 Jahre) – Treffpunkt beim Brüser
Dorf am Kottenforst (nur bei sehr schlechten Wetter
im Ev. Gemeindezentrum)

Mo 19.00 (Erw.) im Ev. Gemeindezentrum
Weitere Gruppen für Jungen u. Mädchen unter-
schiedlicher Altersgruppen an verschiedenen
Wochentagen in Duisdorf, Witterschlick, Meding-
hoven, Gielsdorf, Volmershoven und Heidgen
Kontakt: Stammesältester G. Möller,
Tel. 3360677, gerald.m@martinbucer.de

Handarbeitskreis

Mo 15.00 bis 17.00 Uhr
Info: Irene Giernoth, Tel. 25 45 56

Internet(t)-C@fé für Damen und Herren
jeden Alters mit und ohne PC-Kenntnisse
Mi 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum
Info: Bernd Wulff, Tel. 01 63 – 4 62 10 07

Kennenlerntreff-Kaffeestube

Di 9.30 bis 12.00 Uhr
Info: Katharina Steinhausen, Tel. 25 29 94

Kinderchor "Em-Mäuschen"

(Singen mit den Kindergarten-Kindern
des Emmaus-Kinderhauses) Do 15.00 bis 15.45 Uhr

Kinderchor "Em-Mäuse"

Do 16.30 bis 17.15 Uhr
Info: Lea Marie Lenart, Tel. 01 76 - 68 26 13 33

Kindergottesdienstteam

Info: Pfr. Fried-Clemens Sareyko, Tel. 25 70 04

Kitagottesdienst

Fr 11.00 bis 11.30 Uhr – nach Absprache
Info: Pfr. Fried-Clemens Sareyko, Tel. 25 70 04

Konfirmandenunterricht

Di 16.30 Uhr
Info: Pfr. Fried-Clemens Sareyko, Tel. 25 70 04

Ökumenischer Arbeitskreis

Info: Pfr. Fried-Clemens Sareyko, Tel. 25 70 04

Ökumenischer Seniorenkreis

Di 14.30 bis 16.30 Uhr
Info: Maria Krüger-Sprengel, Tel. 25 76 67

Redaktion „WIR“

Info: Karola Faber, Tel. 25 33 11
wir-redaktion@email.de

Treff für Menschen mit und ohne Handicap

jeden 1. Samstag im Monat 15.00 bis 17.30 Uhr
Info: Christa Namislo, Tel. 25 37 06

Theaterkreis „ Die STARTISTEN“

Mo 20.00 bis 22.00 Uhr
Info: K. Faber / J. Fröbisch, Tel. 25 33 11
startisten@email.de

Gerne stellen wir Ihnen unsere Räume für Seminare, Besprechungen, Eigentümersammlung, etc. zur Verfügung. Infos bei Herrn Dehning unter 01577 / 579 54 62

VERANSTALTUNGEN & KREISE im Kath. Gemeindezentrum, Borsigallee 27/29

Ministrantengruppen St. Edith Stein

Info: Pfarrvikar Hans Münch, Tel. 96 50 10 47

Eine-Welt-Café

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.00-17.30 im großen
Gruppenraum; Info: Bettina u. Christoph Schmidt,
Tel. 2 43 61 34

Forum Edith Stein

Kontakt: Uschi Barth-Aminski, Tel. 25 00 07

Kleinkinderliturgiekreis

Kontakt über Pastoralbüro, Tel: 62 22 02

Kinderchor

Di 15.00-15.50 Uhr Aula OGS Rochusschule

Kreativ-Treff jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:30
bis 18:00 Uhr im Großen Gruppenraum

Info: Maria Wolff, Tel. 25 44 36

Proben unserer Chöre, Bläser und Kirchenorchester

finden Sie unter www.au-ro-ed.de
Info: Franz Reißner, Tel. 9 62 80 31

Nachbarschaftshilfe

Mi 10.00 bis 12.00, jeden 1. Mi im Monat auch von
15.30 bis 17.30 Uhr im Keller im Gemeindezentrum
Info: Sabine Spielberg, Tel. 25 70 70

und all die anderen Menschen im Bereich des Hardtbergs sind. Schon als Christen bringen wir unterschiedlichste Vorstellungen, Traditionen und Fähigkeiten ein.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“, das ist mehr als Toleranz um ihrer selbst willen. Bei ihm gibt es keine in sich geschlossene Gemeinschaft von Menschen, die andere ausgrenzt. Jesus lädt ein in eine lebendige Gemeinschaft. Sie ist nichts Statisches, nichts ein für allemal Abgeschlossenes, sondern offen für Entwicklung, für Lebendigkeit, aber – wie es der Grundstein unserer Kirche aussagt: „Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ (1.Korinther 3,11). Letztlich geht es darum, ob unser Leben und Miteinander über uns selbst hinausweisen. Es gilt, sich einzubringen, seinen Platz zu entdecken. Gemeinde Jesu kann so zu einem Ort werden, an dem ich mich wohl fühle.

Die Brüser Berger Mitglieder unseres Leitungsgremiums laden Sie herzlich ein zu einem Empfang am Freitag, den. 9. Januar 2015, ab 19 Uhr in den Saal neben der Emmaus-Kirche, um mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr für Sie wie für die Gemeinde anzustoßen.

F.-C. Sareyko, Pfarrer

Bibelgesprächskreis

Thema: Das Buch Ruth

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da will ich auch begraben werden ...“

Diese Worte kennen die meisten von uns. Doch was steckt hinter ihnen für eine Lebensgeschichte? Und was bedeuten sie wirklich? Was kann ein Mensch mit eigenem Planen und Tun erreichen – auch über Kulturgrenzen hinweg? Muss nicht etwas zum eigenen Wollen und Handeln dazukommen? Braucht es nicht doch den Segen Gottes im Alltag, das Vertrauen in ihn – bei all den Eigengesetzlichkeiten der Welt?

Das Buch Ruth bringt uns Wichtiges nahe: Es erzählt, wie es kommt, dass Ruth, die Ausländere-

in, die Urgroßmutter Davids geworden ist und damit auch Stammutter von Jesus. In Treue und Liebe folgt sie ihrer Schwiegermutter Noomi nach Israel und findet dort eine neue Heimat und Glück in einer neuen Familie.

Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum der Emmaus-Kirche, Borsigallee 25, Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr; Termine: 26. November, 10. Dezember, 14. Januar, 28. Januar, 11. Februar, 25. Februar, 11. März, 25. März.

Kontakt: Pfarrer F.-C. Sareyko, Tel. 25 70 04



Christliche Pfadfinder – Stamm Martin Bucer im CPD e. V.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Martin Bucer sind bei vielen Brüser Berger Aktivitäten dabei. Getreu dem Motto „Allzeit bereit“ packen sie immer wieder gerne mit an oder sind da, wenn Hilfe benötigt wird, so z. B. beim Gemeindefest an der Matthäikirche Ende August oder beim Familienfest auf dem Brüser Berg im September. Auch beim Adventsmarkt am 6. Dezember oder bei der Karnevalsfeier für Menschen mit und ohne Handicap Ende Januar werden sie wieder dabei sein.

Doch nicht nur im Gemeindeleben sind sie aktiv, die Pfadfinder gehen auch auf große Fahrt. Für 2015 sind u. a. folgende Aktivitäten geplant: Ostertreffen der Kreuzpfadfinder am Steinhuder Meer, Pfingstlager, „Fünfte“ Weserfahrt mit den Faltbooten, Minsk-Fahrt, Schwedenfahrt mit der CPD-Landesmark.

Info und Kontakt: Stammesältester Gerald Möller, Tel. 3 36 06 77 oder geraldmoeller@web.de



Friedenslicht aus Bethlehem

Eine kleine Flamme wird von der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem auf den Weg gebracht, um allen Menschen in der

Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten. Pfadfinderinnen und Pfadfinder reichen dazu das Licht in einer Stafette in viele Länder Europas weiter.

Sie tragen das Licht in die Familien und Kirchengemeinden, in Krankenhäuser und Schulen, in Verbände und öffentliche Einrichtungen, in Altenheime und zu den Obdachlosen, in Moscheen und Synagogen. Sie tragen das Licht zu Menschen, die im Mittelpunkt des Lebens stehen, und zu denen am Rande.



Foto: Lotz

Der Frieden auf der Welt kann nur als gemeinsame Aufgabe erreicht werden!

Im Aufruf zur Aktion Friedenslicht heißt es: „Wenn viele Menschen an vielen Orten auf der Welt sich gegenseitig ‚Friede sei mit dir!‘ wünschen, werden sie das Gesicht der Welt verändern.“

Mit dem Motto „Friede sei mit dir – Shalom – Salam“ setzt die Aktion Friedenslicht in diesem Jahr ein Zeichen für den interreligiösen Dialog. Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu Christi in Betlehem steht dabei für die Hoffnung auf Frieden, welche Christen, Juden und Muslime gemeinsam verbindet.

Auch unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes Martin Bucer beteiligen sich an der Friedenslichtaktion. Sie werden das Friedenslicht aus Bethlehem auch in diesem Jahr wieder am 4. Advent in die Emmaus-Kirche bringen.

Brüser Berger Konzerte in E

Inspirierende Momente

Erst im März 2013 begann die Reihe der Brüser Berger Konzerte in E – inzwischen sind sie so etwas wie eine Institution und über den Brüser Berg hinaus bekannt. Wir können ein treues Stammpublikum, aber immer wieder auch neue Gäste begrüßen, die die inspirierende Atmosphäre und das hohe Niveau des Konzertangebots zu schätzen wissen.

Und auch die Künstler fühlen sich offenbar freundlich aufgenommen und freuen sich, wieder in der Emmaus-Kirche auftreten zu können. So werden wir Karla Haltenwanger, die im August zusammen mit Sara Koch einen wunderschönen Abend als Klavierduo gab, im Mai 2015 wieder erleben. Sie gastiert dann als Pianistin des renommierten Boulanger-Trios.

Das Benefizkonzert zugunsten der Bonner Leukämie-Initiative im September war früh ausverkauft und brachte durch Eintrittsgelder und großzügige Spenden eine erfreulich hohe Summe zustande. Von dem Erlös ist die von den Patienten geschätzte Musiktherapie auf der Station Liebermeister der Universitätsklinik Bonn für volle zwei Jahre gesichert. Katja Martini, Vorsitzende der Leukämie-Initiative, und Frau Wühr-Romansky, Mitinitiatorin und Spenderin der Künstlergage, waren vom Ergebnis überwältigt.

Reich beschenkt wurden alle, die dem Spiel der russischen Pianistin Ekaterina Derzhavina lauschten. Die Künstlerin bestach durch ihre Begabung, einen musikalischen Gedanken in seiner Sinnhaftigkeit zu entfalten und die strukturellen Konturen der Stücke hörbar werden zu lassen. Sie entlockte dem Konzertflügel einen vollen sonoren Klang und brachte in den perlenreichen Läufen Haydns und den Akkordkaskaden Medtners auch die diskanten Spitzen zur Geltung. Meisterlich modellierte sie den Charakter der Stücke: Haydns schalkhafter Charme wurde ebenso präsent wie die gelegentlich entrückte Gelöstheit des späten Beethoven.

Zum Höhepunkt des Abends wurde ihr Vortrag

der Goldberg-Variationen von J. S. Bach. Der Wechsel und das Zusammenspiel von überir-



discher Innerlichkeit und brillanter Virtuosität machten die Variationen zu einem geradezu kathartischen Erlebnis. Das tief berührte Publikum dankte mit lang andauerndem Beifall.

Eine CD mit Derzhavinas Einspielung der Goldberg-Variationen kann übrigens in der Buchhandlung Goethe & Hafis erworben werden, die auch für die nächsten Konzerte wieder den Vorverkauf übernimmt.

Dort gibt es auch die CD „En suite“ der Pianistin Isabel Gabbe, die das Oktoberkonzert zusammen mit der jungen Bonner Geigerin Judith Stapf bestreift. Die Zusammenhänge zwischen Schuberts Sonatine Nr. 2 in a-Moll mit Mozarts Sonate in e-Moll erschlossen sich ebenso wie die geniale, ideenreiche, wagemutige Musik des Sonaten-Fragments des erst 15-jährigen Mendelssohn-Bartholdy, das die beiden Künstlerinnen nach dem Manuskript Mendelssohns spielten. Eine gedruckte Ausgabe dieses Fragments liegt noch nicht vor.



Genial das „Poème élégiaque“ des Belgiers Ysaÿe, herzergreifend das Zusammenspiel von Geige und Klavier, das das Publikum zu wahren Beifallsstürmen hinriss. Mit einem virtuos gespielten ungarischen Tanz von Brahms als Zugabe endete dieser beglückende Abend.



Klezmermusik mit Lesung stand am 9. November auf dem Programm. Die drei hervorragenden Bonner Klarinetten Georg Brinkmann, Michael Neuhalfen und Sophia Simeonov boten ein farbiges fröhlich-melancholisches Programm mit Klezmermusik. Aus Anlass des historischen Datums 9. November trugen Karola Faber und Jürgen Fröbisch zwischen den Musikstücken einige nachdenkenswerte Texte vor.

Das Duo-Konzert am 23. November gestalteten die Cellistin Katharina Deserno und der Pianist Nenad Lečić mit Sonaten für Violoncello und Klavier.

Im Januar geht es dann, passend zur Jahreszeit, mit Schuberts „Winterreise“ weiter. Für das Familienkonzert im Februar laden wir alle musizierenden Kinder und Jugendlichen und auch Familienensembles vom Brüser Berg zum Musizieren ein.

Weitere Informationen dazu gibt es bei Frau Funk-Schlör, unserer künstlerischen Leiterin. Auf ihrer Homepage (www.funk-kontakt.net) können Sie sich über das jeweils aktuelle Programm informieren, ebenso über Plakate und die Presse.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei einem der nächsten Konzerte begrüßen dürfen!

*Dr. Sabine Brinkmann für den Arbeitskreis
„klang-kultur in emmaus“*

Vorschau auf die nächsten Konzerte:**Sonntag, 11. Januar, 19 Uhr**

LIEDERABEND: Schubert „Winterreise“

Michael Pflumm – Tenor, Trung Sam – Klavier

Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr

FAMILIENKONZERT

(Kinder, Jugendliche und Familien vom Brüser Berg musizieren)

Wer beim Familienkonzert mitspielen möchte, melde sich bitte bis spätestens 20. Januar 2015 bei Elsa Funk-Schlör (Tel. 0228-96699861 oder E-Mail funk-schoer@t-online.de).

3. BRÜSER BERGER MUSIKFESTIVAL**Sonntag, 8. März, 19 Uhr**

N.N.

Sonntag, 15. März, 19 Uhr

TRIO APEIRON (Violine, Violoncello, Klavier)

Sonntag, 22. März, 19 Uhr

KLAVIERABEND mit Fabian Müller

**Konzerte in der
Matthäikirche**

Herzliche Einladung zum ADVENTSKONZERT am **1. Advent, Sonntag, 30. November 2014**, 15 Uhr mit schlesischer Advents- und Weihnachtsmusik von Max Drischner („Die Weihnachtsgeschichte“), Salomon Jadassohn, Arnold Mendelssohn und Max Gulbins. Es musizieren die Kantorei der Ev. Johanniskirchengemeinde Bonn-Duisdorf und Adam Lenart an der Orgel.

Die Leitung hat Kantorin Lea Marie Lenart.

Am **Neujahrstag, Donnerstag, 1. Januar 2015**, 17 Uhr, sind Sie zur MUSIKALISCHEN NEU-JAHRSSVESPER, einem besonderen Gottesdienst zum Neuen Jahr, eingeladen. Es erklingen die Bach-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“, BWV 51, und Henry Purcells „Suite from Indian Queen“ für Trompete & Orgel mit Anna Herbst, Sopran (Lübeck), Peter Protschka, Trompete (Köln), und Kantorin Lea Marie Lenart, Orgel.

Am **Samstag, 17. und Sonntag, 18. Januar 2015** finden zwei BAROCKKONZERTE junger Musiker aus Köln mit historischen Instrumenten statt:

Samstag, 17. Januar 2015, 17 Uhr

Barockkonzert I: „Cembalokonzerte des 18. Jhdts.“ mit Werken von Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius, Johann Wilhelm Hertel und Marianna Martinez

Auf historischen Instrumenten musizieren: Go Yamamoto, Barockvioline, Olga Piskorz, Barockvioline, NN, Barockviola, Rosa Canellas, Barockcello, Martina Binnig, Kontrabass, sowie Kantorin Lea Marie Lenart, Cembalo.

Sonntag, 18. Januar 2015, 16 Uhr

Barockkonzert II: „Telemann – ein großer Liebhaber französischer Musik“

mit Werken von Georg Philipp Telemann, Jean-Marie Leclair, Marin Marais, Jacques Morel und Jean-Philippe Rameau

Auf historischen Instrumenten musizieren: Yoshimi Wittermann, Traversflöte, Torben Klaes, Viola da Gamba, und Yuko Inoue, Cembalo

Nach den Konzerten sind Sie herzlich zu einem Glas Wein eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Spende zugunsten der kirchenmusikalischen Arbeit gebeten.

Inter-net(t)-C@fé in der Emmaus-Kirche

☞ Ort der Begegnung in der Mitte der Woche ☞

🕒 Jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr 🕒

(auf Anfrage zusätzlich auch von 18 bis 20 Uhr möglich)



für Damen und Herren jeden Alters mit und ohne PC-Kenntnisse



Kontakt und Info: Bernd Wulff, ☎ 0163 46 21 007 ✉ emmaus.net@gmx.de

Aus der Katholischen Gemeinde



Das Pastoralbüro informiert über besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.au-ro-ed.de, dem in den Kirchen ausliegenden Blickpunkt oder fragen Sie im Pastoralbüro nach. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in unseren Kirchen zu weiteren Gottesdiensten und Terminen!

Besondere Gottesdienste

Weihnachten und Jahreswechsel

24. Dezember 2014 – Heiliger Abend

16.00 Uhr St. Edith Stein

Krippenspiel

16.0 Uhr St. Rochus

Krippenspiel

16.00 Uhr St. Augustinus

Krippenspiel

18.00 Uhr St. Rochus

Christmette

18.00 Uhr St. Augustinus

Christmette

23.00 Uhr St. Edith Stein

Christmette

25. Dezember 2014 – 1. Weihnachtstag

11.30 Uhr St. Edith Stein

Hl. Messe

10.00 Uhr St. Rochus

Hl. Messe mit den Turmbläsern

26. Dezember 2014 – 2. Weihnachtstag

11.30 Uhr St. Edith Stein

Hl. Messe

10.00 Uhr St. Augustinus

Aus dem Leben der St.-Edith-Stein-Gemeinde



Getauft auf Tod und Auferstehung Jesu Christi

Juliana Schubert



... und das ewige Licht leuchtete unseren Verstorbenen

Frau Anna Matrisotto, 89 Jahre

Pastoralbüro

Hl. Messe

Musik: Musica Sacra, Orchester, Solisten
Missa brevis in C-Dur W.A.Mozart KV220

31. Dezember 2014 – Silvester

17.00 Uhr St. Augustinus

Jahresabschlussmesse

18.00 Uhr St. Rochus

Hl. Messe

1. Januar 2015 – Neujahr

11.30 Uhr St. Edith Stein

Hl. Messe

Erstkommunion in St. Edith Stein

am Sonntag, 3. Mai 2015, 11.00 Uhr

Dankmesse

am Montag, 4. Mai 2015, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

Am Sonntag, 21. Dezember 2014 findet um 10.30 Uhr in der Werktagkapelle von St. Edith Stein ein **Kindergottesdienst** statt.

Die **Familienmesse** am Sonntag, 14. Dezember 2014 um 11.30 Uhr wird von Kindern der Kita St. Rochus mitgestaltet.

Pascha-Mahl der Jugend

Am Gründonnerstag, 2. April 2015 wird um 18.30 Uhr in St. Edith Stein die HI Messe des Gründonnerstages gefeiert.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Pascha-Mahl der Jugend im Saal von St. Edith Stein. Hierzu ist Anmeldung beim Arbeitskreis Jugend (AKJ) oder im Pastoralbüro unbedingt erforderlich.



Erfolgreiche Benefizausstellung

Nachdem nun die letzten verkauften Bilder abgeholt und bezahlt wurden, ist es an der Zeit, allen, die am

Erfolg der Benefizausstellung zu Gunsten des Syrienprojekts beteiligt waren, ganz herzlich zu danken.

Die Aktion hat immerhin die stolze Summe von 6140 € erbracht. Das war nur möglich, weil viele Menschen die Ausstellung durch Rat und Tat unterstützt, begleitet und besucht haben. Schön war, dass auch die Kita St. Rochus mit den liebevoll gemalten Engelbildern der Kinder zum Erfolg beigetragen hat. Ein besonderer Dank gilt dem Ehepaar Funk-Schlör, das kurzfristig die musikalische Begleitung der Vernissage übernommen



Foto: M. Debrus

hat, und der evangelischen Emmaus-Gemeinde, die freundlicherweise ihre Stellwände zur Verfügung gestellt hat. Nicht zu vergessen ist die Unterstützung durch viele Mitglieder der Familie Kiwan selbst, die nicht nur durch tatkräftige Hilfe

beim Auf- und Abbau der Ausstellung, sondern auch durch die süßen Köstlichkeiten am 3. Ausstellungswochenende zum Gelingen der Ausstellung selbst mit beigetragen haben. Last but not least ein herzliches Dankeschön allen Käufern, die immerhin weit mehr als 60 große und kleine Bilder erworben haben.

Gefreut haben wir uns insbesondere auch darüber, dass es am Rande der Ausstellung zu vielen persönlichen Gesprächen mit den Flüchtlingen und Interessenten an unserem Projekt gekommen ist und neue Kontakte geknüpft werden konnten.

Margret Debrus



Liebe Gemeindeglieder,

seit dem 15. September 2014 arbeite ich als Pfarramtssekretärin im Pastoralbüro von Sankt Rochus und Augustinus.

Ich bin Jenny Hambach, geboren am 3. Mai 1987 in Delhi/Indien und lebe seit meinem fünften Lebensmonat in Swistal-Morenhoven. Nach dem Abitur studierte ich Katholische Religionslehre und Englisch an der Universität zu Köln. Mein Studium beendete ich mit dem ersten Staatsexamen. Seit Anfang des Jahres besuche ich zudem den C-Kurs für Kirchenmusiker des Erzbistums Köln. Dort lasse ich mich zur nebenberuflichen Kirchenmusikerin ausbilden. In meiner Freizeit lese ich sehr viel und gerne und spiele Orgel, Klavier oder Querflöte.

Auf meine neuen Aufgaben hier im Pfarrbüro und auf viele nette Begegnungen mit Ihnen freue ich mich!

Advents- und Weihnachtsaktion

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Weihnachtsaktion gemeinsam mit der Kindertagesstätte St. Rochus geben und zwar am zweiten

und am dritten Advent, am Sonntag, den 7. und am Sonntag, den 14. Dezember, jeweils im Anschluss an die Heiligen Messen.

Aus den Bastelarbeiten der vergangenen Jahre sind viele Fotos und Bilder entstanden, die es nun als weihnachtliche Postkarten gibt. Diese geben wir allen als kleines Dankeschön, die etwas zu unserer weihnachtlichen Spendenaktion beitragen. Es wird für ein Projekt in Israel – Jerusalem – gesammelt, über das die Kindergartenleitung und wir im Blickpunkt sicher noch Vieles berichten.

Und natürlich hängen wir für jede Spende einen Stern in unseren Tannenbaum, der in der Kirche neben dem Tabernakel steht und der sich bis Weihnachten sicher schön schmücken wird.

Das gibt es nicht nur in St. Edith Stein, sondern genauso in St. Rochus und in St. Augustinus. Da macht die ganze Gemeinde mit! Weihnachtspost macht schließlich allen Freude!

Anne Kemmler



Aktion Dreikönigssingen 2015

Einladung an alle, die Segen bringen und Segen sein werden, in den ersten Tagen des neuen Jahres 2015 bei der nächsten Sternsingeraktion mitzumachen.

Das Motto ist: „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Wir treffen uns ein erstes Mal mit allen Kommunionkindern, mit allen Sternsingerkindern – mit denen, die schon mitgemacht haben, und denen, die gerne mitmachen wollen – schon im Dezember und zwar am **Dienstag, den 2. Dezember um 17 Uhr in St. Augustinus.**

Da wird ein Film gezeigt, in dem die Schwer-

punkte der Aktion in diesem Jahr vorgestellt werden, da wird auch erklärt, was genau zu tun ist, und welche Termine es gibt, welches Dankeschön und welche Freude es macht, mitzumachen und Segen zu bringen und gleichzeitig noch etwas Gutes zu erreichen.

Du kannst dich auch informieren auf der Internetseite www.sternsinger.org/sternsingen/sternsingen-2015.html und auch auf der Internetseite unserer Pfarrei www.au-ro-ed.de.

Bald schon werden Zettel verteilt in den Kirchen und in den Schulen. Da lässt sich genau ankreuzen, wann und wie und wer mitmacht. Herzlich willkommen!

Anne Kemmler

Vortrag: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Am Mittwoch, 21. Januar 2015, 19.30 Uhr findet in St. Edith Stein die letzte Begleitveranstaltung zu der Ausstellung „Sterben, Tod, Auferstehung – und dann?“ statt, die im November in St. Rochus zu sehen war.

Dr. med. Silvia Link, Ärztin und Hospizkoordinatorin, spricht zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“.

Jeder hat das Recht, für sich selbst zu entscheiden, wie er medizinisch bei einer schwerwiegenden Erkrankung behandelt werden möchte, wenn er sich selbst nicht mehr äußern kann. Damit sind Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wichtige Hilfestellungen für Angehörige, aber auch für den behandelnden Arzt oder das Pflegepersonal – wenn es unerwartet zu einer kritischen Situation kommt.

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2015

In der kommenden Fastenzeit laden wir wieder ein zu „Exerzitien im Alltag“, einer Form von Glauben in Gemeinschaft. Alle Interessierten, die sich für vier Wochen auf einen intensiven geistlichen Weg einlassen möchten, sind herzlich willkommen.

Neben den individuellen täglichen Zeiten der Stille und Sammlung gehören die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit einem geistlichen Begleiter/einer geistlichen Begleiterin und wöchentliche Austauschtreffen der Teilnehmer zum Programm der Exerzitien im Alltag. Bei den Austauschtreffen erhalten die Teilnehmer jeweils Impulse für die Gestaltung ihres geistlichen Übungswegs in der folgenden Woche.

Einführung in die Exerzitien im Alltag am Aschermittwoch, 18. Februar 2015, 19.30 Uhr;

weitere Treffen: Mittwoch, 25. Februar, Dienstag, 3. März; Mittwoch, 11. März und Dienstag, 17. März jeweils 20.00 bis ca. 21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Edith Stein, Borsigallee 27/29.

Leitungsteam: Marita Thenée (Geistliche Begleiterin), Brigitte Schmidt (Pastoralreferentin), Hans Münch (Pfarrvikar), P. Jean Agbagnon (Subsidiar).

Nähere Informationen auch zur Anmeldung werden Anfang 2015 bekanntgegeben.

Brigitte Schmidt

Kurz notiert

Forum St. Edith Stein

Das Forum St. Edith Stein, in dem wir alles besprechen, was unseren Lebens- und Glaubensort auf dem Brüser Berg betrifft, trifft sich

im neuen Jahr montags um 20 Uhr, und zwar am Montag, den 5. Januar, den 9. März, den 4. Mai, den 7. September und den 2. November.

Herzliche Einladung an Jung und Alt, sich mit einzubringen und einfach vorbeizuschauen und mitzureden.

Umtrunk an Heiligabend

Nach der Christmette – auch wenn es Mitternacht ist – bleiben wir gerne noch ein wenig bei einem Glas Wein und Weihnachtsplätzchen zum Umtrunk beisammen. Sie sind herzlich eingeladen!

Umtrunk zum neuen Jahr

Der erste Kirchenkaffee im neuen Jahr am Sonntag, den 11. Januar 2015, etwa 12.30 Uhr wird neben Kaffee auch Sekt und Saft im Angebot haben.

Wir stoßen so auf das neue Jahr an und laden vor allem diejenigen ein, die im Laufe des Jahres neu in unsere Gemeinde gezogen oder gekommen sind.

Anne Kemmler

Eine-Welt-Café

In der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat im großen Gruppenraum des katholischen Gemeindezentrums (Zugang durch das Kirchenportal St. Edith Stein), Borsigallee 27 – 29, von 15 bis 17.30 Uhr

- Der Treffpunkt für Jung und Alt
- Ausspannen, in gemütlicher Atmosphäre mit netten Menschen ins Gespräch kommen ...
- Kaffee, Tee, Sprudel und hausgemachten Kuchen genießen
- Verkauf von Waren aus fairem Handel (auch an jedem 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst)
- Spielecke für Kinder

Der Erlös kommt landwirtschaftlichen Entwicklungsprojekten von Pastor Gereon in Nordost-Brasilien zugute. **Kontakt:** Bettina und Christoph Schmidt, Tel.: 243 61 34





Ökumenische Spätschichten im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es in der Adventszeit wieder ökumenische Spätschichten. Diese Andachten sind schon eine gute Tradition in der ökumenischen Zusammenarbeit zwischen unseren drei Partnerkirchengemeinden auf dem Brüser Berg. Thema der Spätschichten ist in diesem Jahr „Frieden“.

Sie sind herzlich eingeladen, eine gute halbe Stunde diese besondere gemeinsame Zeit zu verbringen – mit Gebet, Meditation und Gesang.

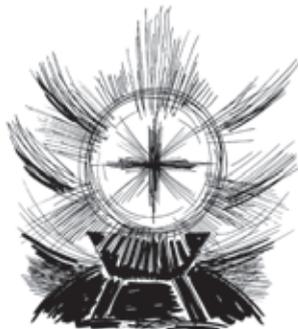
Termine jeweils donnerstagsabends um 21 Uhr in der Werktagkapelle von St. Edith Stein:

4. Dezember: Sehnsucht nach Frieden

11. Dezember: Wege zum Frieden

18. Dezember: Leben in Frieden

In der Tradition der Ökumene auf dem Brüser Berg werden wir bei den Advents-Spätschichten ein gemeinsames Lied in allen Spätschichten singen: „Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen!“ (Lied 221 im neuen GOTTESLOB). Der Text stammt von Friedrich Dörr (1971) nach der Bibelstelle Jesaja 35,1 bis 10, der „Verheißung des messianischen Heils“. Ebenfalls wollen wir ökumenisch gemeinsam beten: „Herr mache mich zu einem Werkzeug Deines Friedens“. Dieses Friedensgebet aus Frankreich stammt aus der Zeit kurz vor dem Ersten Weltkrieg.



Gerade in der Adventszeit, die mit Einkaufsstress, vorweihnachtlichen Aktivitäten und häufig auch mit besonderen schulischen, beruflichen oder

familiären Verpflichtungen ausgefüllt ist, bleibt wenig Zeit zur Besinnung. Nehmen Sie sich für die Spätschicht Zeit, um davon etwas von der erlebten Ruhe mitzunehmen und so auch für das tägliche Leben Kraft zu gewinnen.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag bietet sich die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, zu sich selbst und zu Gott zu finden durch Schriftlesung, geistliche Impulse, meditative Musik, Stille, gemeinsames Singen und Beten bei Kerzenlicht in einer besonderen Atmosphäre in Gemeinschaft. Die Werktagkapelle von St. Edith Stein bietet dafür einen geeigneten Rahmen.

Und wenn es Ihnen gefallen hat, dann kommen Sie wieder: Auch in der Passions-/Fastenzeit werden an den Donnerstagabenden wieder ökumenische Spätschichten angeboten werden. Die Termine sind: 26. Februar, 5. März, 12. März, 19. März und 26. März 2015.

*Spätschichten-Vorbereitungsteam /
Gerald Möller*

Ökumenisches Passahmahl

Freitag, 27. März 2015, 19 Uhr,
in der Emmaus-Kirche

Feiern Sie mit!

Die Feier mit Speisen und Getränken geht zurück auf den Vorabend des jüdischen Pessach-Festes. Christen knüpfen an dieses jüdische Ritual der Freude über die Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten das Gedenken an die Erlösung durch Christi Tod und Auferstehung.

Wir bitten unbedingt um Anmeldung, da wir die Speisen vorbereiten müssen. Als Beitrag zur Finanzierung wird um eine Spende gebeten. Kinder ab etwa 10 Jahren können gerne auch teilnehmen.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. März an, wenn Sie am ökumenischen Passahmahl teilnehmen möchten. Anmeldezettel werden rechtzeitig in den Kirchen ausliegen.

Anmeldungen per E-Mail: Cordula.Riedel@free-net.de oder fried-clemens.sareyko@ekir.de

Anmeldezettel: Briefkasten der Markuskirche, Fahrheitstraße 7,

Anmeldung per Telefon: 25 70 04 (Pfr. Sareyko)



Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag 2015 von den Bahamas

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser:

das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

BILD Frauen WGT Bahamas, Bildunterschrift: Frauen des Weltgebetstags-Komitees von den Bahamas. (Foto: Wellington-Chea)

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist

auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Informationen zum Weltgebetstag 2015 auf dem Brüser Berg finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes!

Ökumenische Kirchenhütte auf dem Bonner Weihnachtsmarkt

„Unterwegs sein“ ist das Motto 2014 der gemeinsamen Kirchenhütte der evangelischen und katholischen Kirche vor dem Bonner Münster auf dem Bonner Weihnachtsmarkt. „Wir sind alle auf dem Weg und treffen auf verschiedene Haltepunkte in unserem Leben“, erklärt Martina Baur-Schäfer von der evangelischen Stadtkirchenarbeit, „In der Kirchenhütte haben wir eine Haltestelle eingerichtet, um über Lebenswege, Umwege, Stationen, Menschen und Gottes Begleitung auf dem Weg nachzudenken.“ Mitten im Trubel der Weihnachtszeit will die Kirchenhütte Angebote machen und Impulse geben, sich auf Weihnachten einzustimmen und die Advents- und Weihnachtszeit bewusst zu gestalten.

Seit mehr als zehn Jahren ist die Kirchenhütte als Teil der Kirchenmeile das inhaltliche Herzstück auf dem großen Bonner Weihnachtsmarkt. Die „Haltestelle und Raststätte“ lädt Besucher und Besucherinnen ein zu anregenden Minuten mit Tee, Gesprächsmöglichkeiten und einigen Überraschungen zum Mitmachen. Eine ist überschrieben mit „Wir warten aufs Christkind“, eine andere mit „Ein Weg aus dem Kreisverkehr“. Die ökumenische Kirchenhütte mit ihrem Begegnungs- und Informations-Raum ist geöffnet vom 29. November bis 23. Dezember 2014 täglich von 11 bis 20 Uhr. Aktuelle Termine über das weitere Begleitprogramm finden Sie unter: www.kirchenhuette.de

Ökumenisches
Familienzentrum



Brüser Berg

informiert

www.oekumenisches-familienzentrum-brueser-berg.de

ELTERNCAFÉ

... **Emmaus-Kinderhaus,**
Fahrenheitstr. 55, Tel. 29 86 66

Mittwoch, 28.1.2015,
16 bis 17.30 Uhr

Karnevalsbrauchtum

Wir erzählen über die Geschichten und die Bräuche des rheinischen Karnevals und basteln Masken

Ref.: Kristina Ruscher und Julia Hofmann

Mittwoch, 25.2.2015,
8 bis 9.30 Uhr

Elterncafé am Morgen

Wie kann ihr Kind gesund und fit in den Tag starten

Praktische Tipps für ein vollwertiges Frühstück
Ref.: Friederike v.d. Goltz und Angelika Weller

Dienstag, 24.3.2015,
16 bis 17.30 Uhr

Die Bedeutung des Osterfestes in der christlichen Welt

Wir erzählen die Ostergeschichte und backen gemeinsam Ostergebäck
Ref.: Nadine Blümel und Carmen Schurz

Interkulturelles Frauen-Frühstück

jeden Mittwoch

(außer in den Schulferien!)
von 9.15 bis 11.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum
Borsigallee 23/25

Ltg.: Gaby Meisen-Wierny

... **Kita Sankt Rochus,**
Fahrenheitstr. 5, Tel. 25 28 80

Mittwoch, 7.1.2015,
15 bis 16.30 Uhr

Phantasiereisen

Winterzeit/Jahreszeiten und religiöse Themen
Ref.: Claudia Kemmerling

Mittwoch, 4.2.2015,
14.33 bis 16.33 Uhr

Rheinisches Brauchtum zu Karneval

Ref.: Marga Löffel und Carmen Schurz

Mittwoch, 4.3.2015,
15 bis 16.30 Uhr

Fingerspiele und Knie-reiter für die Kleinsten

Ref.: Carmen Schurz und Christine Hildebein

Christliche Bräuche zur Weihnachtszeit

Wir falten Bascetta-Sterne.

Mittwoch, 26.11.2014,
15 bis 16.30 Uhr, Emmaus-Kinderhaus

Ref.: Ulrike Gottschlich und Nadine Blümel

Einstimmung in den Advent

Samstag, 29.11.2014

14 Uhr, Kita St. Rochus
Ref.: Pfarrer Jörg Harth

Sprechstunden der
Erziehungsberatung
und der Logopädin
auf Anfrage

ELTERN-KIND-KURSE in der Kita St. Rochus

Internationale Eltern - Kind - Gruppe



Gemeinsam Deutsch sprechen

jeden Dienstag
ab 13.1.2015

9 bis 10.30 Uhr

Ltg.: Claudia Kemmerling

Bewegung im Spiel

jeden Dienstag ab 13.1.2015
16.30 bis 18 Uhr

Ltg.: Jutta Weisenberg

Vegetarische Gerichte auf den Familientisch

Samstag, 28.2.2015,
11 bis 13.15 Uhr

Ref.: Anja Höhn-Baltsch

Zu den Veranstaltungen bitte in in den Kitas anmelden!
Für aktuelle Themenangebote bitte Aushänge beachten!

Alle Programme im Internet unter:

www.oekumenisches-familienzentrum-brueser-berg.de

WELTGEBETSTAG 2015

Chantal E. Y. Bethel/Bahamas © WGT e.V.



Bahamas

Begreift ihr meine Liebe?

In über 170 Ländern begeht man an jedem ersten Freitag im März den Weltgebetstag. Jedes Jahr gibt es ein anderes Schwerpunktthema und Partnerland. Frauen von den Bahamas haben in diesem Jahr die Liturgie vorbereitet.

Auf dem Brüser Berg wird der Weltgebetstag ökumenisch (jeweils abwechselnd in einer der drei Kirchen) gefeiert.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

**am Freitag, 6. März 2015
17.30 Uhr in St. Markus**



Wenn Sie an der Vorbereitung und Ausgestaltung der Weltgebets-
tagsfeier auf dem Brüser Berg mitwirken möchten, sind Sie herzlich
zum **1. Vorbereitungstreffen am Montag, 8. Dez. 2014, 20 Uhr**
in die Holzkirche St. Markus, Fahrenheitstr. 7, eingeladen.

Ein weiteres Vorbereitungstreffen findet dort am 2. Februar 2015 statt.